

# Übungen zur Linearen Algebra 1

Wintersemester 2014/2015

Universität Heidelberg - IWR  
Prof. Dr. Guido Kanschat  
Dr. Dörte Beigel  
Philipp Siehr

Blatt 6  
Abgabetermin: Freitag, 28.11.2014, 11 Uhr

---

## Aufgabe 6.1 (Vektorraum der Abbildungen - 4 Punkte)

Sei  $X \neq \emptyset$  eine Menge und  $V$  ein Vektorraum über einem Körper  $K$ . Sei  $\text{Abb}(X, V)$  die Menge aller Abbildungen von  $X$  nach  $V$ . Zeigen Sie, dass  $\text{Abb}(X, V)$  mit den Verknüpfungen

$$\begin{aligned} + : \text{Abb}(X, V) \times \text{Abb}(X, V) &\rightarrow \text{Abb}(X, V) \\ (f, g) &\mapsto (f + g), \text{ mit } (f + g)(x) = f(x) + g(x) \quad \forall x \in X, \\ \\ \cdot : K \times \text{Abb}(X, V) &\rightarrow \text{Abb}(X, V) \\ (\lambda, f) &\mapsto \lambda \cdot f, \text{ mit } (\lambda \cdot f)(x) = \lambda f(x) \quad \forall x \in X, \end{aligned}$$

ein  $K$ -Vektorraum ist.

**Hinweis:** Bei dieser Aufgabe müssen sie viele Eigenschaften nachrechnen.

## Aufgabe 6.2 (Vektorraum der Polynome - 3 Punkte)

Sei  $n \in \mathbb{N}_0$  fest. Ein reelles Polynom  $p \in \text{Abb}(\mathbb{R}, \mathbb{R})$  von maximalem Grad  $n$  über dem Körper  $\mathbb{R}$  ist eine Abbildung der Form:

$$\begin{aligned} x &\mapsto p(x), \\ \text{wobei} \quad p(x) &= \sum_{i=0}^n a_i x^i, \end{aligned}$$

mit Koeffizienten  $a_i \in \mathbb{R}$ ,  $i = 0 \dots n$  und einer Variablen  $x \in \mathbb{R}$ .

Zeigen Sie, dass  $\mathbb{P}_n = \{p : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R} \mid p \text{ Polynom von maximalem Grad } n\}$  mit

$$\begin{aligned} + : \mathbb{P}_n \times \mathbb{P}_n &\rightarrow \mathbb{P}_n \\ (f, g) &\mapsto (f + g), \text{ mit } (f + g)(x) = f(x) + g(x) \quad \forall x \in \mathbb{R}, \\ \\ \cdot : \mathbb{R} \times \mathbb{P}_n &\rightarrow \mathbb{P}_n \\ (\lambda, f) &\mapsto \lambda \cdot f, \text{ mit } (\lambda \cdot f)(x) = \lambda f(x) \quad \forall x \in \mathbb{R}, \end{aligned}$$

ein  $\mathbb{R}$ -Vektorraum ist.

**Bitte wenden**

**Aufgabe 6.3 (Vektorräume - 3 Punkte)**

Betrachten Sie die folgenden Mengen mit den Verknüpfungen „+“ und „·“ wie in den vorherigen Aufgaben.

Untersuchen Sie die folgenden Aussagen auf ihre Richtigkeit und begründen Sie Ihre Antworten kurz.

- a)  $A = \{f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R} \mid f \text{ hat nur endlich viele Nullstellen}\}$  ist ein  $\mathbb{R}$ -Vektorraum.
- b)  $B = \{f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R} \mid f(x) \in \mathbb{Q} \forall x \in \mathbb{R}\}$  ist ein  $\mathbb{R}$ -Vektorraum.
- c)  $C = \{f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R} \mid f(x) \in \mathbb{Q} \forall x \in \mathbb{R}\}$  ist ein  $\mathbb{Q}$ -Vektorraum.
- d)  $D = \{f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R} \mid f(x) \cdot x = 1 \forall x \in \mathbb{R}\}$   
ist ein Untervektorraum von  $\text{Abb}(\mathbb{R}, \mathbb{R})$  als  $\mathbb{R}$ -Vektorraum.
- e)  $E = \{f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R} \mid x \leq y \Rightarrow f(x) \leq f(y)\}$  ist ein  $\mathbb{R}$ -Vektorraum.
- f)  $F_c = \{f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R} \mid f(1) = c\}$  mit  $c \in \mathbb{R}$  ist ein  $\mathbb{R}$ -Vektorraum.

**Hinweis:** Sie müssen bei keiner Teilaufgabe alle Vektorraum-Axiome, aber gegebenenfalls die Untervektorraum-Axiome, nachrechnen.

**Aufgabe 6.4 (Zeigen oder widerlegen - 4 Punkte)**

Seien  $l, m, n \in \mathbb{N}$  und  $v_1, \dots, v_l \in K^m$  sowie  $w_1, \dots, w_l \in K^n$ .

Für  $i = 1, \dots, l$  sei  $u_i \in K^{m+n}$  der Vektor, der zuerst die Einträge von  $v_i$  und dann von  $w_i$  enthält:

$$u_i = (v_{i,1}, \dots, v_{i,m}, w_{i,1}, \dots, w_{i,n}).$$

Beweisen oder widerlegen Sie:

- a)  $(v_1, \dots, v_l)$  ist linear unabhängig  $\Rightarrow (u_1, \dots, u_l)$  ist linear unabhängig.
- b)  $(v_1, \dots, v_l)$  ist linear abhängig  $\Rightarrow (u_1, \dots, u_l)$  ist linear abhängig.
- c)  $(v_1, \dots, v_l)$  ist ein Erzeugendensystem von  $K^m \Rightarrow (u_1, \dots, u_l)$  ist ein Erzeugendensystem von  $K^{m+n}$ .
- d)  $(v_1, \dots, v_l)$  ist kein Erzeugendensystem von  $K^m \Rightarrow (u_1, \dots, u_l)$  ist kein Erzeugendensystem von  $K^{m+n}$ .